

ARBEITSVORLAGE

Drucksachennummer:

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum
Bürgermeisterin	Lehnert, Simone	9745-10	15.01.2022
Registernummer	022.3	Seiten 2	Anlagen 1
Beratung / Beschlussfassung	Status	Sitzung	Top
Gemeinderat	öffentlich	25.01.2022	5

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Kommunale Wärmeplanung - Konzeption für die Gemeinde Ingersheim

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt zu, dass sich die Gemeinde Ingersheim an der Konvoi-Bildung mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen zur Erstellung einer kommunalen Wärmekonzeption beteiligt.

II. Zusammenfassung

Die Gemeinde Ingersheim kann in Kooperation mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen eine zukunftsweisende Wärmekonzeption erstellen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Das Wärmekonzept kostet die Gemeinde Ingersheim 9.000 €.

IV. Sachdarstellung und Begründung:

Alle Städte und Gemeinden über 20.000 Einwohner sind dazu verpflichtet, bis Ende 2023 ein Konzept für eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Die Gemeinde Ingersheim hat die Möglichkeit, sich freiwillig in einem so genannten „Konvoi“ an die Planungen der Stadt Bietigheim-Bissingen anzuschließen. Dieses freiwillige Engagement wird bis zu 80 Prozent finanziell gefördert. Damit bekommt die Gemeinde eine Wärmeplanung zu einem günstigen Preis. Da die Städte und Gemeinden unter 20.000 Einwohnern in absehbarer Zeit ebenfalls die gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung einer solchen Wärmeplanung erwartet, geht die Gemeinde hier einen sinnvollen Schritt, der mit einem guten Partner verwirklicht werden kann.

Die Umsetzung des Konzepts ist losgelöst von der Erstellung des Konzepts zu sehen. Es stellt einen Handlungsleitfaden für die Gemeinde dar. Es liegt dann in der Hand der Gemeinde, wie das Konzept in den kommenden Jahren nach und nach verwirklicht wird.

Im Anhang finden Sie die Präsentation der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen mit den Informationen zur Vorgehensweise und den Kosten des Projekts.



Simone Lehnert
Bürgermeisterin



Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Kommunale Wärmeplanung
25.01.2022

Agenda

Kommunale Wärmeplanung der Kommunen Bietigheim-Bissingen, Ingersheim, Sersheim und Oberriexingen

- Allgemeine Ziele der KWP
- Inhalte der KWP
- Konvoibildung

Allgemeine Ziele der Wärmeplanung

Ziel: Klimaneutrale Wärmeversorgung

- Langfristige strategische Planung der Wärmewende
- Plan, in welchen Stadtteilen welche Wärmeversorgung am besten geeignet und am günstigsten ist
- Flächensicherung für mögliche PV / Solarthermie / Wärmespeicher / Heizzentralen
- Transparenz gegenüber Bewohnern



Ziel der Gemeinde Ingersheim

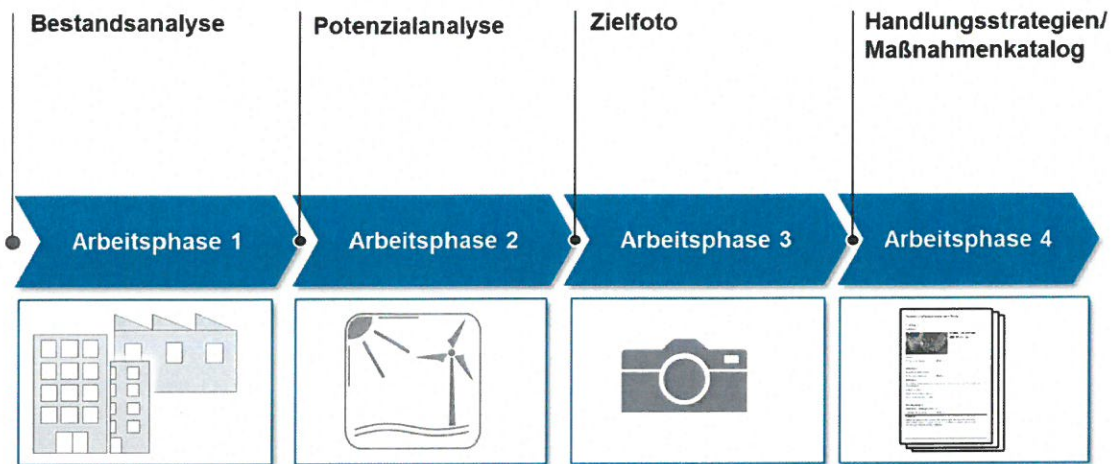


Ziel: Zukunftsfähige Wärmeversorgung für für beide Ortsteile anbieten zu können

- Gezieltere Ausschreibungen für zukünftige Wärmeversorgungsanlagen
- Effizienter Betrieb zukünftiger Wärmeversorgungsanlagen
- Bessere Synergien über das gesamte Gemeindegebiet hinweg



Inhalte der Wärmeplanung



Quelle: EGS plan

Inhalte der Wärmeplanung

1. Bestandsanalyse

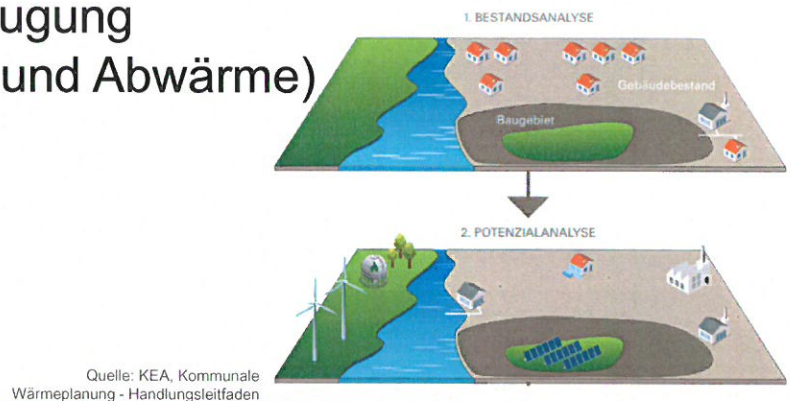
- Erfassung allgemeiner Gebäudedaten
- Erfassung bestehender Wärme- und Gasnetze und sowie aller Energieerzeugungsanlagen
- Erfassung der privaten Wärmeversorgung über Bezirksschornsteinfeger



Inhalte der Wärmeplanung

2. Potenzialanalyse

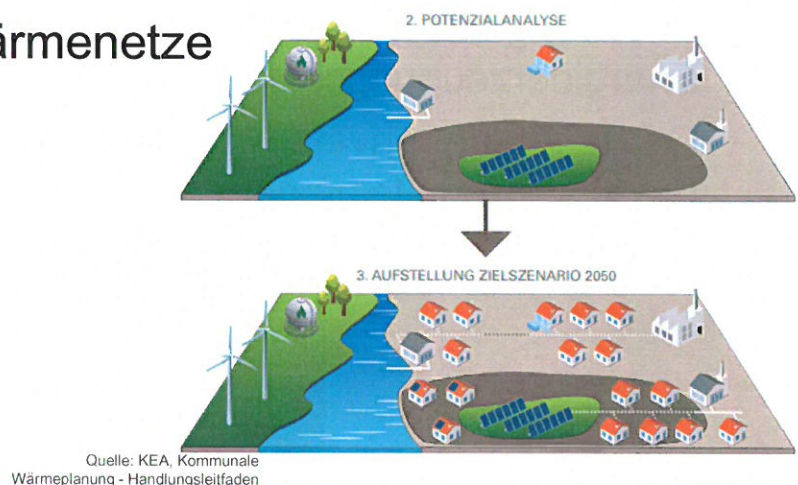
- Potenziale zur Bedarfssenkung
- Potenzialerhebung zur klimaneutralen Strom- und Wärmeerzeugung (Erneuerbare Energien und Abwärme)



Inhalte der Wärmeplanung

3. Aufstellung Zielszenario

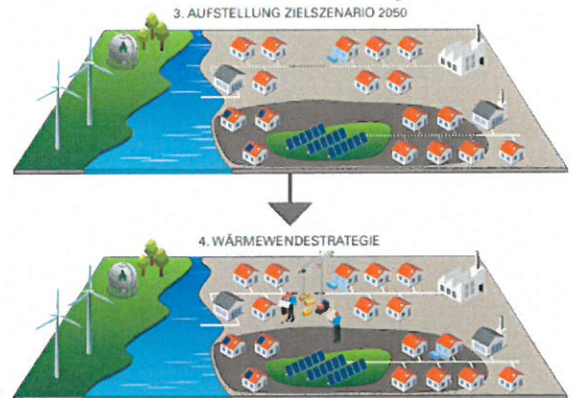
- Entwicklung zukünftiger Strom- und Wärmeverbräuche
- Eignung zukünftiger Wärmenetze
- CO₂-Bilanz
- Kostenoptimierung



Inhalte der Wärmeplanung

4. Kommunale Wärmewendestrategie

- Erstellung Maßnahmenkatalog
- Priorisierung der unterschiedlichen Maßnahmen/Zeitplan erstellen
- Konstantes Monitoring
- Anpassung an Veränderungen



Quelle: KEA, Kommunale Wärmeplanung - Handlungsleitfaden

Konvoi-Bildung

- Freiwillige Wärmeplanung:
- Förderung: 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
 - Max. 30.000 €
 - **plus** 0,75 € je Einwohner, der nicht zur Wärmeplanung verpflichteten Gemeinden
 - **plus** 5.000 € je Gemeinde, die sich am Konvoi beteiligt aber nicht zur Erstellung eines Wärmeplans verpflichtet ist

Für die Gemeinde Ingersheim bleibt ein Eigenanteil, von ca. 9.000 €

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

